



**Projekt**

MUTH – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, Wien

**Bauherr**

Verein Wiener Sängerknaben

**Planung**

archipel architektur + kommunikation, Wien

**Natursteinarbeiten**

Kogler Naturstein, St. Urban

**Stein**

Blaugrüner Carat aus Kärnten

**Ausführung**

2012

© Stefan Zoltan

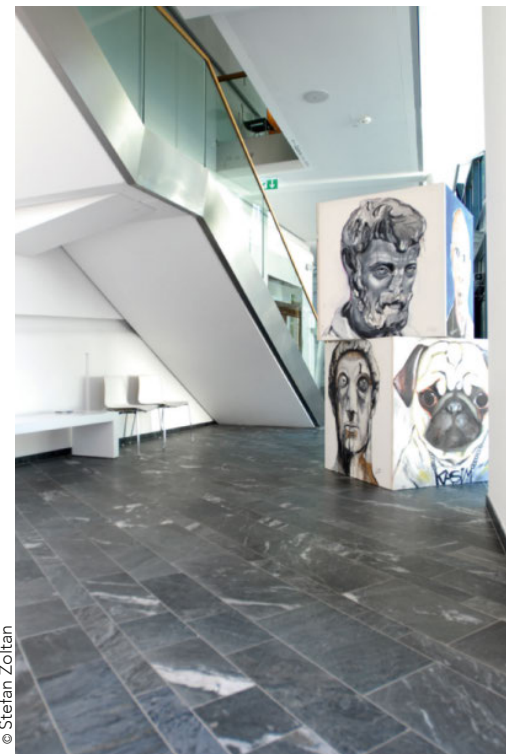
# „MUTH“ zum Stein

*Im Dezember 2012 ging ein lang gehegter Wunsch der Wiener Sängerknaben in Erfüllung: Sie eröffneten ihr eigenes Musiktheater im Wiener Augarten, unweit ihres Stammhauses, dem Palais Augarten.*

400 Sitzplätze und eine topmoderne Bühne sind in dem Gebäude, das zwei Stockwerke tief in die Erde eingegraben wurde, untergebracht. Das Herzstück des Hauses bildet der Konzertsaal, ausgestattet mit schuppenartig angeordneten Holzpaneelen für eine optimale Akustik, eloxiertem Aluminium als Deckenmaterial, Satinnuss für die gesamte Wandvertäfelung und hellem Splintholz für die Brüstung. Nach außen hin werden die verwendeten

Materialien kühler: Ein silberfärbiger Mantel umhüllt das ganze Gebäude.

Bei den Wänden, Böden und Stiegen entschieden sich die Architekten für einen heimischen Naturstein, den blaugrünen Carat. Der 450 Millionen Jahre alte Diabas eignet sich hervorragend für alle außergewöhnlichen Gestaltungen im Innen- sowie Außenbereich. Seine einzigartige Färbung und besondere Zeichnung machen ihn



© Stefan Zoltan



© Stefan Zoltan

weltweit zum unverwechselbaren Original mit herausragender Qualität und Eleganz. Unterschiedlich veredelte Oberflächen verstärken die Charakteristik dieses Steins in höchster Festigkeit und Beständigkeit. Die Bodenplatten aus blaugrünem Carat sind glatt poliert und wasserabweisend, für die Stiegenaufgänge wurde der Stein gestrahlt. •



© Stefan Zoltan